

Samuel Salzborn

Kampf der Ideen

**Die Geschichte politischer Theorien im
Kontext**

Nomos

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
I. Theorie, Methodologie und Methode	11
1. Der Kampf der Ideen als Kampf um Ideen. Oder: Wie und warum entstehen politische Theorien?	11
2. Westen. Osten. Norden. Süden. Zum weltgeschichtlichen Zusammenhang politischer Theoriebildung	26
II. Die Ordnung der Moderne: Versprechen, Ambivalenzen, Widersprüche	43
3. Das Versprechen der Aufklärung: die Emanzipation zum Individuum und Subjekt	43
4. Der Kampf um und gegen die liberale Weltordnung im 18. und 19. Jahrhundert	57
a) Anarchistische Radikalisierungen	61
b) Konservative (Präventiv-)Reaktionen	63
c) Sozialistische Gleichheitsforderungen	70
d) Republikanismus zwischen Partizipationserweiterung und Gemeinschaftsregression	74
e) Antikoloniale Abwehr	78
5. Die Vernichtung der Ambivalenz: Vom Überlegenheitsdenken zur totalitären Ideologie	81

III. Irritationen, Bruchlinien und Erweiterungen: Chancen für eine „zweite Moderne“?	99
6. Die „Verdammten dieser Erde“: Zwischen Befreiung, Emanzipation und Regression	101
a) Herrschaft und Imperium	103
b) Unterdrückung und Befreiung	106
c) „Rasse“, Antirassismus und Postkolonialismus	112
d) Das „andere Geschlecht“	117
7. Globalisierung(en): Der Kampf um Deutungshoheiten	125
a) Paradigma Umwelt- und Naturschutz	125
b) Paradigma Deliberation	132
c) Paradigma Demokratisierung	137
IV. Das „Sein und das Nichts“: Das verlorene Subjekt der Emanzipation	145
8. Der Hass auf die Moderne: Antiamerikanismus, Islamismus, Antisemitismus	146
9. Der Blick zurück als Blick nach vorn: Die Entstehung und der Zerfall politischer Ordnungen	159
Literatur	171